

OPEN ACCESS-PUBLIKATIONEN:

Otto Wagners denkmalgeschütztes Wiener Theater „für Geistes- und Nervenranke“ (1907) unter „Veränderungsdruck“: Kann das Theater – ein potientielles Weltkulturerbe – seine Identität als „Jugendstil-Gesamtkunstwerk“ bewahren, wenn es ein „Global Conference Center“ werden soll?

In: Sigrid Brandt / Jörg Haspel / John Zieseemer (Hrsg.): Sein oder Nichtsein? Theaterbauten in der Sanierung. "ICOMOS Hefte des Deutschen Nationalkomitees" LXXX. Berlin: Hendrik Bäßler Verlag 2023, S. 117-121.

<https://www.baesslerverlag.de/p/sein-oder-nichtsein>

<https://www.icomos.de/index.php?lang=deutsch&contentid=168&navid=2>

https://www.icomos.de/icomos/pdf/sein_oder_nichtsein.pdf

Konsum unter sozialem Druck?

Der Trend hin zu nachhaltigem Konsum – und der Trend dagegen.

In: Christian Bala / Wolfgang Schuldzinski (Hrsg.): Konsumlust und Konsumfrust. Psychologische, soziologische und ethische Aspekte des Konsums. „Jahrbuch Konsum & Verbraucherwissenschaften“ 2022 (2. Jahrgang). Düsseldorf 2023, S. 145-163.

<https://www.verbraucherforschung.nrw/jahrbuch-konsum-und-verbraucherwissenschaften-2022-83007>

Rosa Luxemburg, „deutsches Denken“ und die These vom „künstlichen“ Lodz.

In: Frank Jacob / Albert Scharenberg / Jörn Schütrumpf (Hrsg.): Rosa Luxemburg. Band 1. Leben und Wirken. Marburg: Büchner 2021, S. 151-186.

<https://doi.org/10.14631/978-3-96317-782-8>

Diskussion: War die Hanse Dänemarks „Kolonialmacht“?

Blog „Hamburgische Geschichten“, gefördert durch das Universitätskolleg der Universität Hamburg im Rahmen der Exzellenzstrategie von Bund und Ländern.

<https://hamburgische-geschichten.de/2020/12/20/war-die-hanse-daenemarks-kolonialmacht/>

Die „Moralisierung der Märkte“ – Trend und Ordnungsfaktor in der (Welt-)Gesellschaft.

In: Nicole Burzan (Hrsg.): Komplexe Dynamiken globaler und lokaler Entwicklungen. Verhandlungen des 39. Kongresses der Deutschen Gesellschaft für Soziologie in Göttingen 2018. (Erschienen im Oktober 2019.)

https://publikationen.sozioogie.de/index.php/kongressband_2018/article/view/1105

Eine Opposition gegen Autoritäts-Systeme des Marktes?

Wie kleine Produzent_innen Marktanteile erobern und so den Konsument_innen helfen.

„Soziologiemagazin“ 2/2018, S. 47-61.

<https://doi.org/10.3224/soz.v11i2.05>

SONSTIGE PUBLIKATIONEN:

Die Autobiographien der Lager-Überlebenden des 20. Jahrhunderts – eine „neue Literaturgattung“?

Eine kritische Untersuchung von Reemtsmas These.

In: Konstantin Kaiser / Irene Nawrocka / Corina Prochazka / Marianne Windsperger (Hrsg): Lebensspuren. Autobiografik von Exil, Widerstand, Verfolgung und Lagererfahrung. Ergebnisse der internationalen Tagung, 23. – 25. November 2017. Klagenfurt: Drava 2020, S. 69-89.

<http://theodorkramer.at/verlag/programm/lebensspuren/>

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-literatur>

Erwähnung in der Rezension:

Pamela S. Saur: Lebensspuren: Autobiografik von Exil, Widerstand, Verfolgung und Lagererfahrung ed. by Konstantin Kaiser et al. (review). Journal of Austrian Studies, Volume 54, Number 4, Winter 2021, S. 155-158 (156).

[Stellungnahme zu Karl Pfeifers Brief.]

„Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“ 36. Jahrgang, Nr. 1-2, Juli 2019, S. 89-90.

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-soziologie>

Die meisten Arbeiter blieben gegenüber dem Nazi-System resistent.

„Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“ 35. Jahrgang, Nr. 4, Februar 2019, S. 11-13.

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-soziologie>

Theodor Kramer – ein „Asphaltdichter“?

„Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“ 35. Jahrgang, Nr. 3, November 2018, S. 46-47.

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-literatur>

Zitierung in der Publikation (in der Liste „Wichtige Sekundärliteratur“ zu Theodor Kramer):

Konstantin Kaiser (Hrsg.): Vom Nicht-Begeben. Theodor Kramer 1897 – 1958. Einführung in Leben und Werk. Wien: Theodor Kramer Gesellschaft 2022, S. 91.

Rudolf Jeremias Kreutz oder Von der Pflicht des Schriftstellers, persönlich für geistige Freiheit und Menschlichkeit einzustehen, „wenn er mehr sein will als ein bloßer Literat“.

Erster Teil. „Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“ 33. Jahrgang, Nr. 4, Dezember 2016, S. 11-19.

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-literatur>

Zweiter Teil. „Zwischenwelt. Zeitschrift für Kultur des Exils und des Widerstands“ 34. Jahrgang, Nr. 1-2, Juni 2017, S. 13-19.

<http://soonim.wien/veroeffentlichungen-literatur>

Zitierung in der Open Access-Publikation:

Uwe Baur: Literarisches System in Österreich. 1933/1938–1945. Zensur und Förderung – Literarische Vereine – Anthologien. Band 5 der Reihe Literatur in Österreich 1938–1945. Wien: Böhlau Verlag GmbH & Co. KG 2021, S. 211.

<https://services.e-book.fwf.ac.at/api/object/o:1535/diss/Content/get>

VORTRÄGE:

2017

(1) Die Autobiographien der Lager-Überlebenden des 20. Jahrhunderts – eine „neue Literaturgattung“? Eine kritische Untersuchung von Reemtsmas These.

23. November 2017 (Wien). Internationale Tagung „Autobiographik von Exil, Widerstand, Verfolgung und Lagererfahrung“ unter dem Ehrenschild des österreichischen Bundespräsidenten Alexander Van der Bellen, veranstaltet von Institut für Neuzeit- und Zeitgeschichtsforschung (INZ) der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW), Theodor-Kramer-Gesellschaft (TKG) und Haus der Geschichte Österreich.

https://www.oeaw.ac.at/fileadmin/Institute/INZ/Autobiographik_Tagung_Programm.pdf

Erwähnung im Tagungsbericht:

Sarah Knoll: Tagungsbericht: Autobiographik von Exil, Widerstand, Verfolgung und Lagererfahrungen, 23.11.2017 – 25.11.2017 Wien. „H-Soz-Kult“, 09.03.2018.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-7593

2018

(2) Der „ökonomische Nationalist“ Max Weber – ein Vater des heutigen „ökonomischen Nationalismus“?

2. Juni 2018 (Graz). Frühjahrstagung „Ökonomischer Nationalismus?“ der Sektion Wirtschaftssoziologie in der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS).

<https://oekonomischer-nationalismus-2018.uni-graz.at/de/>

Erwähnung im Tagungsbericht:

Jakob Gasser: Ökonomischer Nationalismus? „Nation“ und „Nationalismus“ in der soziologischen Analyse wirtschaftlicher Ordnungen: Bericht von der Frühjahrstagung der DGS-Sektion Wirtschaftssoziologie, 1. und 2. Juni 2018, Universität Graz. „Berliner Journal für Soziologie“, Jahrgang 28, Nr. 3 (2018), S. 525-528, hier S. 528.

<https://link.springer.com/article/10.1007/s11609-018-0377-3>

(3) Wiens „letzte Orte“ und ihre Verdrängung aus dem kollektiven Gedächtnis.

26. September 2018 (Wien). Konferenz „Vergessen und Erinnert. Erinnern und Gedenken an die einstigen nationalsozialistischen Konzentrations- und Vernichtungslager“ der Polnischen Akademie der Wissenschaften – Wissenschaftliches Zentrum in Wien, gefördert vom Zukunftsfonds der Republik Österreich.

<https://www.ikg-wien.at/event/vergessen-und-erinnert-erinnern-und-gedenken-an-die-einstigen-nationalsozialistischen-konzentrations-und-vernichtungslager/>

(4) Die „Moralisierung der Märkte“ – Trend und Ordnungsfaktor in der (Welt-)Gesellschaft

28. September 2018 (Göttingen). Ad-hoc-Gruppe „Komparative Wirtschaftssoziologie – Aktueller Stand und zukünftige Perspektiven eines Forschungsprogramms“ beim 39. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS).

https://kongress2018.sociologie.de/fileadmin/user_upload/DGS_Redaktion_BE_FM/Kongresse/Kongress_2018/39_DGS_Kongress_2018_Hauptprogramm.pdf

(Seite 113)

(5) Lernen von den „cross-cultural studies“: Konsequenzen für Stadt- und Land-Studien.

9. November 2018 (Graz). Tagung „Plurale Lebenswelten – Singuläre Methoden?“ der Sektion „Soziologische Methoden und Forschungsdesigns“ der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS).

https://oegs.ac.at/wp-content/uploads/2018/09/Sektionstagung_SMFD_GRAZ-2.pdf

2019

(6) Wiens „letzte Orte“ und ihre Verdrängung aus dem kollektiven Gedächtnis.

22. März 2019 (Lodz). Konferenz „1938-2018: Eine Bilanz. Österreichische Erinnerungskulturen“, veranstaltet von der Philologischen Fakultät der Universität Lodz.

<https://austria.org.pl/veranstaltungen/osterreichische-erinnerungskulturen-eine-bilanz>

<https://www.youtube.com/watch?v=Mnj6rkHRU5g>

(7) Max Webers Polenbild in seiner Freiburger Antrittsvorlesung vom 13. Mai 1895.

10. Mai 2019 (Jena). Vortrag beim DoktorandInnen-Workshop „Interdisziplinäre Polenstudien“ des Aleksander Brückner Zentrums.

<https://www.youtube.com/watch?v=tW16unlp2fk>

(8) Jan Böhmermanns Effi Briest: Endlich die volle Wahrheit über Effi und Geert?

13. Juni 2019 (Potsdam). Forum Junge Fontane Forschung beim Kongress "Fontanes Medien" der Universität Potsdam.

<https://www.uni-potsdam.de/de/fontanekongress/forum-junge-fontane-forschung>

<https://www.youtube.com/watch?v=OSCdxmmVHSA&t>

(9) The Solidarnosc "paradox" and the Roman Catholic Church.

24. Juni 2019 (Poznan). Konferenz „The Downfall of Communism in East-Central and Southern Europe: An Attempt of Comparative Perspective“ der Adam Mickiewicz Universität Poznan.

<https://ipn.gov.pl/pl/aktualnosci/67105,Konferencja-miedzynarodowa-The-Downfall-of-Communism-in-East-Central-and-Souther.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=Po2DVMxdPUc&t>

(10) A memory capsule of Lodz, „Jerusalem on Polish soil“: Israel J. Singer’s novel „Brothers Ashkenasi“.

4. September 2019 (Berlin). Konferenz „Jewish-Polish-German realms of memory. A triple neighbourhood“ am Zentrum für Historische Forschung Berlin der Polnischen Akademie der Wissenschaften

<https://cbh.pan.pl/de/bericht-zur-konferenz-jewish-polish-german-realms-memory>

<https://www.youtube.com/watch?v=Zv3Lf0pCpkQ>

(11) Tönnies und Durkheim.

6. September 2019 (Kiel). X. Internationales Tönnies-Symposium am 6. September 2019 an der Universität Kiel.

https://ferdinand-toennies-gesellschaft.de/downloads/symposien/X_Symposium_flyer.pdf

<https://www.youtube.com/watch?v=Zc0ukOcSllI>

(12) Friedrich Wolf (1919): Der Arzt als „Volksdiener“ für das „Recht auf Gesundheit“.

9. Oktober 2019 (Halle an der Saale). 8. Mitteldeutsche Konferenz für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte „Medizin und Revolution“ des Instituts für Geschichte und Ethik der Medizin (Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg).

<https://www.youtube.com/watch?v=14no5f6aeWk>

Erwähnung im Tagungsbericht:

Nicolas Heirich: Tagungsbericht: Medizin und Revolution. 8. Mitteldeutsche Konferenz für Medizin- und Wissenschaftsgeschichte, 09.10.2019 – 09.10.2019 Halle an der Saale. „H-Soz-Kult“, 28.11.2019.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8536

(13) Jan Böhmermanns SPD-Videos: Satire als politische Kommunikation

29. November 2019 (Wien). 10. Kolloquium des Nachwuchsnetzwerks politische Kommunikation (Napoko), veranstaltet vom Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (Universität Wien) und vom Institut für vergleichende Medien- und Kommunikationsforschung (Österreichische Akademie der Wissenschaften).

<http://napoko.de/veranstaltungen/cfp-kolloquium/>

<https://www.youtube.com/watch?v=OYhyBlwOpJU>

2020

(14) War Rosa Luxemburg „dem deutschen Denken verhaftet“, als sie ihre These vom „künstlichen“ Lodz formulierte?

5. März 2020 (Berlin). Internationale Konferenz „150 Jahre Rosa Luxemburg: Neue Perspektiven auf Leben, Werk und Nachwirken“ der Rosa-Luxemburg-Stiftung in Berlin.

<https://www.rosalux.de/news/id/41853/150-jahre-rosa-luxemburg-neue-perspektiven-auf-leben-werk-und-nachwirken>

Erwähnung im Tagungsbericht:

Riccardo Altieri: Tagungsbericht: 150 Jahre Rosa Luxemburg: Neue Perspektiven auf Leben, Werk und Nachwirken, 05.03.2020 – 06.03.2020 Berlin. „H-Soz-Kult“, 28.03.2020.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8707

(15) Satire als politische Kommunikation - die „fünfte Gewalt im Staat“?

16. April 2020 (online). DoktorandInnen-Workshop „Dis(s)connect II – Wie Medien uns trennen und verbinden“ am Institut für Theater-, Film-, und Medienwissenschaft (tfm) der Universität Wien.

<https://docplayer.org/189579134-Dis-s-connect-ii-wie-medien-uns-trennen-und-verbinden-book-of-abstracts.html>

<https://www.youtube.com/watch?v=fDZuW85WyTU&t=7>

(16) „Kunst, auf die ein Volk blickt, verführt es nicht, sondern erzieht es.“

– **Der Bildungserfolg des Volksverbandes für Filmkunst 1928–1930.**

6. November 2020 (online). „Medienhistorisches Forum“, veranstaltet vom Studienkreis Rundfunk und Geschichte, der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft (DGPuK) und vom Brandenburgischen Zentrum für Medienwissenschaften.

<http://rundfunkundgeschichte.de/programm-zum-medienhistorischen-forum-2020/>

<https://www.youtube.com/watch?v=AfZTRPNJP4Y>

(17) **Die „Sinnkrise“ mit ihren „Unsicherheitserfahrungen“ als Ergebnis der Unzufriedenheit mit einer rein materiellen Orientierung in der Gesellschaft.**

21. November 2020 (online). Interdisziplinäre Nachwuchstagung „Gesellschaftliche Produktion und Absorption von Unsicherheit“ der Forschungsgruppe „Figurationen von Unsicherheit“ der FernUniversität Hagen.

<https://www.fernuni-hagen.de/forschung/schwerpunkte/figurationen-von-unsicherheit/docs/figurationen-von-unsicherheit-nachwuchstagung.pdf>

<https://www.youtube.com/watch?v=Aly3HASb-WO>

2021

(18) **Die Kontroverse zur Migrantenstadt Łódź bei Israel Singer und Władysław Reymont. Jerusalem auf polnischem Boden oder menschenfressender Stadtmoloch?**

10. Februar 2021 (online). Junges Forum „(Post-) Migration und Konflikte“ am Centre Marc Bloch, Berlin.

<https://www.hsozkult.de/event/id/event-95590>

<https://www.youtube.com/watch?v=A85MU6a7QBk>

(19) **Die Grenzregion Lodz 1815–1920 und ihre jeweilige nationale Vereinnahmung durch deutsche bzw. polnische Historiker.**

26. Februar 2021 (online). Workshop „Europäische Grenzregionen. Neue Wege im Umgang mit historischen Raum- und Grenzkonzeptionen in der Geschichtswissenschaft“, gefördert von der Fritz Thyssen Stiftung.

<https://www.hsozkult.de/event/id/event-95230>

https://www.youtube.com/watch?v=2_LfW4N7Bnc

Erwähnung im Tagungsbericht:

Kristian Mennen: Tagungsbericht: Europäische Grenzregionen. Neue Wege im Umgang mit historischen Raum- und Grenzkonzeptionen in der Geschichtswissenschaft, 25.02.2021 – 26.02.2021 digital (Köln). „H-Soz-Kult“, 26.04.2021.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8914

(20) **Giorgio Bassanis Roman „Die Gärten der Finzi-Contini“ (1962): Ein Bericht über das Leben und Sterben einer durch und durch europäischen Familie.**

6. März 2021 (online). 11. Studierendenkongress Komparatistik am Institut für Germanistik der Universität Bern.

<https://www.youtube.com/watch?v=GfZ-lAhmPIk>

(21) **Albert Cohens literarische Satire auf den Völkerbund: „Belle du seigneur“ /**

Albert Cohen's satire on the League of Nations: "Belle du seigneur".

22. April 2021 (online). Konferenz „Kommunikationsgeschichte Internationaler Organisationen und NGO's. Fragestellungen, Forschungsperspektiven, Themen“, veranstaltet vom Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung (ZeMKI) der Universität Bremen, von der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte in der DGPK, vom Institut für Zeitungsforschung Dortmund und vom Verein zur Förderung der Zeitungsforschung Dortmund.

<https://www.uni-bremen.de/zemki/veranstaltungen/tagungen/kommunikationsgeschichte-internationaler-organisationen-und-ngos>

deutsche Version:

<https://www.youtube.com/watch?v=CrWkCX90TGQ>

englische Version:

https://www.youtube.com/watch?v=FMD7zC_VMI

Erwähnung in den Tagungsberichten:

Arne Lorenz Gellrich: Kommunikationsgeschichte internationaler Organisationen und NGOs. Fragestellungen, Forschungsperspektiven, Themen. In: Zentrum für Medien-, Kommunikations- und Informationsforschung der Universität Bremen (Hrsg.): Forschungsbericht 2020/21, S. 94.

https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb9/zemki/media/photos/publikationen/research-report/2020-21/ZemKI_Forschungsbericht_2020-21_web.pdf

Elisa Pollack / Niklas Venema / Simon Sax: Tagungsbericht: Communication History of International Organizations and NGOs: Questions, Research Perspectives, Topics, 22.04.2021 – 23.04.2021 digital (Bremen). „H-Soz-Kult“, 19.06.2021.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8974

(22) Der Staatsvertrag und dessen privilegierte Behandlung Österreichs gegenüber Deutschland: Warum unterschrieb der „Amerikaner in Wien“ Llewellyn E. Thompson Jr. den Vertrag?

27. April 2021 (online). Konferenz „Americans in Vienna, 1945-1955“ des Zentrums für österreichische und deutsche Studien der Ben-Gurion-University of the Negev.

<https://networks.h-net.org/node/73374/announcements/7561167/americans-vienna-1945-1955>

<https://www.hsozkult.de/searching/id/event-97025?title=americans-in-vienna-1945-1955&q=americans%20in%20vienna&sort=&fq=&total=58&recno=1&subType=event>

(23) Der Film „Jojo Rabbit“ oder die Dekonstruierung der Nazi-Kindheitsnostalgie.

15. Juni 2021 (online). 17. Potsdamer DoktorandInnenforum zur Zeitgeschichte „Nostalgie und Erinnerung“ des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung (ZZF) in Potsdam.

<https://zzf-potsdam.de/de/doktorandinnen/doktorandinnenforum/archiv>

<https://www.youtube.com/watch?v=ggjxxsVZUsM>

Erwähnung im Tagungsbericht:

Elke Sieber: Tagungsbericht: Nostalgie und Erinnerung. 17. Doktorand:innenforum des Leibniz-Zentrums für Zeithistorische Forschung Potsdam, 14.06.2021 – 15.06.2021 digital (Potsdam). „H-Soz-Kult“, 14.07.2021.

www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-8996

(24) Giorgio Bassanis Roman „Die Gärten der Finzi-Contini“.

Der erfundene Garten als kontrafaktische Erzählstrategie zum Nationalsozialismus.

16. Juli 2021 (Wuppertal und online). Studientag der Allgemeinen und Vergleichenden Literaturwissenschaft „Lügen, Fake News, (Un)Wahrheiten“, Bergische Universität Wuppertal.

<https://www.youtube.com/watch?v=Xz7ep9kv2G4>

(25) Der visuelle Beethoven:

Beethovens „Einbildungskraft“ und die Bilder seiner Seele – Triebkräfte seines Komponierens.

30. September 2021 (Bonn). Kongress „Musikwissenschaft nach Beethoven“ der Gesellschaft für Musikwissenschaft (GfM), Universität Bonn.

<https://www.gfm2020.uni-bonn.de/programm>

<https://www.youtube.com/watch?v=eocM5qvXAms>

(26) Konsum unter sozialem Druck? Der Trend hin zu nachhaltigem Konsum – und der Trend dagegen.

25. Oktober 2021 (online). Vortragsreihe „Konsumlust und Konsumfrust“ des Kompetenzzentrums Verbraucherforschung Nordrhein-Westfalen (KVF) bei der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf.

<https://www.verbraucherforschung.nrw/vernetzen/online-workshop-verbraucherforschung-2021-konsumlust-und-konsumfrust-56291>

(27) „Zweifel“ an der Demokratie und an ihrem Verständnis:

Zeichen einer „erschöpften“ Staatsform – oder Indiz einer vitalen neuen „deliberativen“ demokratischen Kultur?

26. November 2021 (Jena und online). Herbsttagung der Deutschen Vereinigung für Politische Bildung (DVPB)

„Angegriffene Demokratie(n) und politische Bildung“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

[https://www.polsoz.fu-](https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/sozialkunde/politikdidaktik/Aktuelles/DVPB_Herbsttagung_2021_Programm---final.pdf)

[berlin.de/polwiss/forschung/sozialkunde/politikdidaktik/Aktuelles/DVPB_Herbsttagung_2021_Programm---final.pdf](https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/sozialkunde/politikdidaktik/Aktuelles/DVPB_Herbsttagung_2021_Programm---final.pdf)

<https://www.youtube.com/watch?v=bTbhox4gloE>

2022

(28) Der Kulturkampf in der KPD oder: Das zerbrochene Bündnis zwischen KPD und bürgerlichen Intellektuellen, dokumentiert in der Zeitschrift „Film und Volk“ des Volksverbandes für Filmkunst (1928–1930).

10. Februar 2022 (Dessau und online). Tagung „Zwischen ästhetischer und politischer Avantgarde: Die Zeitschrift der Kommunistischen Studentenfraktion (Kostufra) am Bauhaus Dessau und Berlin 1930–1932“, Stiftung Bauhaus Dessau.

https://www.bauhaus-dessau.de/kostufra-tagung/tag_1.html

(29) Was heißt Demokratie?

Eine effektive Verunsicherung: Stanley Kubricks phantastischer Film Eyes Wide Shut (1999).

5. März 2022 (Bremen und online). Tagung „Globale Krise(n) zwischen Bild, Sprache und Zeit. Zur Phantastik in zeitgenössischen Filmen und Serien“ im Rahmen des Forschungsprojekts „Bild, Sprache, Demokratie: Zur Krise der res publica in zeitgenössischen Filmen und Serien“, gefördert durch die Zentrale Forschungsförderung der Universität Bremen.

[https://www.uni-](https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb10/fb10/pdf/romanistik/hispan/Phantastikkonferenz_Platat.pdf)

[bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb10/fb10/pdf/romanistik/hispan/Phantastikkonferenz_Platat.pdf](https://www.uni-bremen.de/fileadmin/user_upload/fachbereiche/fb10/fb10/pdf/romanistik/hispan/Phantastikkonferenz_Platat.pdf)

(30) Giorgio Bassanis Roman „Die Gärten der Finzi-Contini“ (1962):

Der erfundene Garten als kontrafaktische Erzählstrategie zum Nationalsozialismus?

22. Mai 2022 (online). Internationale Konferenz „Literatur und Botanik“, veranstaltet vom Forschungszentrum „Nicht-anthropozentrische kulturelle Subjektivität“ der Exzellenzinitiative der Universität Warschau, vom Institut für Neuphilologie der Pädagogischen Universität Krakau, vom Institut für Germanistik der Universität Warschau und vom Botanischen Garten der Universität Warschau.

<https://nonanthro.uw.edu.pl/en/conferences/literature-contexts-posthumanism/literature-and-botany/>

(31) Detektive des Phantastischen: Der Arzt Fridolin in Arthur Schnitzlers „Traumnovelle“ und der Wesir Djafar in „Die drei Äpfel“, einer Geschichte aus „Tausendundeiner Nacht“.

24. Juni 2022 (online). Workshop-Reihe im Sommersemester 2022 „Serendipitäres Spurenlesen: Zur kulturellen Relativität des Indizienparadigmas in Detektiv Erzählungen und Wissenschaft“, veranstaltet von der Juniorprofessur Komparatistik der Universität zu Köln.

<https://komparatistik.uni-koeln.de/ma-komparatistik-1/veranstaltungen>

(32) Musicology – still a delayed discipline?

7. Juli 2022 (London). The First Biennial International Conference “Music and the University”, City, University of London, veranstaltet von Universidade do Minho, von City, University of London und von der University of Surrey.

<https://musicandtheuniversity.wordpress.com/schedule/>

(33) „Ja, wir sind recht musikalisch, / ob der Ton auch kannibalisch –“. Wie Busoni in seiner Oper ‚Die Brautwahl‘ das Berlin der literarischen Vorlage von E.T.A.Hoffmann zeitkritisch aktualisierte.

11. November 2022 (Berlin und online). Zeitgenosse Hoffmann. Im Spannungsfeld von automatisierter und künstlerisch-individueller Musikproduktion. Symposium zum E. T. A. Hoffmann-Jahr. Musikinstrumenten-Museum Berlin.

https://www.simpk.de/fileadmin/user_upload_sim/Dokumente/Forschung/Veranstaltungen/Hoffmann_Flyer_web.pdf

(34) Die ungerechtfertigte postkoloniale Kritik an Durkheim, einem entschiedenen Gegner des Kolonialismus.

17. November 2022 (Graz und online). Neuere Forschungen der Soziologiegeschichte, Tagung der Sektion Geschichte der Soziologie der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie (ÖGS).

<https://www.hsozkult.de/event/id/event-130499>

2023

(35) Der Sieg der Jesuiten im Wettbewerb mit dem Sekundarunterricht der Fakultäten der freien Künste: Eine Ursache des Universitätssterbens um 1800 in Frankreich und Deutschland?

22. April 2023 (Wittenberg und online). Das Universitätssterben um 1800. Vergleichende Perspektiven auf strukturelle Bedingungen und kontingente Faktoren der Massenschließungen, veranstaltet vom Institut für Hochschulforschung an der Martin-Luther-Universität (HoF) und von der Reformationsgeschichtlichen Forschungsbibliothek Wittenberg (RFB).

https://www.hof.uni-halle.de/web/dateien/pdf/Programmablauf_Uni-Sterben.pdf

(36) Tennis in „Die Gärten der Finzi-Contini“ (1962), Pingpong in „Homo faber“ (1957). Sportliche Zwischenspiele, heilige Spiele?

30. Mai 2023 (Potsdam). Zwischenspiele. XIX. Tagung der Deutschen Gesellschaft für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft.

<https://zwischenispiele.de/>

(37) Der Literaturnobelpreis 1978 für Isaac Bashevis Singer: Eine Würdigung seiner Mitgliedschaft im jiddischen PEN-Club im Warschau der frühen 1930er Jahre?

30. Juni 2023 (München). Workshop „Der Nobelpreis für Literatur und PEN International“, veranstaltet an der LMU München (Philologikum) im Kontext des von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderten Sonderforschungsbereichs (SFB) 1288 „Praktiken des Vergleichens. Die Welt ordnen und verändern“ der Universität Bielefeld

https://www.germanistik.uni-muenchen.de/aktuelles/veranstaltungen/workshop_nobelpreis/flyer_workshop_pen_nobel.pdf

(38) Die ungerechtfertigte postkoloniale Kritik an Durkheim, einem entschiedenen Gegner des Kolonialismus.

28. Juli 2023 (München). Workshop 27 „Historische und aktuelle Wissensproduktion und -vermittlung in der Ethnologie“, veranstaltet von der AG Museum und von der AG Fachgeschichte der Deutschen Gesellschaft für Sozial- und Kulturanthropologie (DGSKA) bei der DGSKA-Tagung „Umstrittenes Wissen: Ethnologische Perspektiven“

<https://tagung.dgska.de/workshops-%c2%b7-roundtables-%c2%b7-labs/>

<https://www.youtube.com/watch?v=XytRSjsAdnU>

(39) Die Deploige-Affäre: Emile Durkheim und Wilhelm Wundt.

7. September 2023 (online). Tagung „Kulturschaffende am Limit“, veranstaltet von Theresa Heyer und Verena Ott aus Anlass des 60jährigen Jubiläums des DAAD Frankreich

<https://kulturvermittelnde-am-limit.de/programm/>

FILMPRÄSENTATIONEN:

Ein Wiener Dokumentarfilm über Rudolf Goldscheid mit anschließender Diskussion.

27. September 2019 (Jena, Multimediazentrum der Friedrich-Schiller-Universität Jena). Konferenz „Great Transformation: Die Zukunft moderner Gesellschaften“ an der Friedrich-Schiller-Universität Jena, veranstaltet von der DFG-KollegforscherInnengruppe „Landnahme, Beschleunigung, Aktivierung. Zur (De-)Stabilisierung moderner Wachstumsgesellschaften“ und der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

<https://www.great-transformation.uni-jena.de/kgtmedia/programm/hauptprogramm.pdf>

(Seite 86)

<https://www.youtube.com/watch?v=lyOIDDIDLOc>

Erhaltene ehemalige Synagogen in Wien – Raum wofür?

31. Januar 2020 (Wien, Belvedere 21 – Blickle-Kino). Interdisziplinärer Workshop „#espace. Diskursive Streifzüge durch die raumtheoretische Praxis“ der Vienna Doctoral Academy „Theory and Methodology in the Humanities“ der Universität Wien.

<https://espace.univie.ac.at/programm/>

<https://www.youtube.com/watch?v=T89sfQ8GaE8>